

## Vorwort zum Krimi-Kinderblatt



VON REGINE KÖLPIN

Weil wir uns mit der Schreib-AG am Mariengymnasium bereits vor zwei Jahren an den Krimitagern mit einer Krimilesung beteiligt haben, kam dieses Mal der Wunsch auf, es nicht nur bei der Lesung zu belassen, sondern das Thema Krimi als Literaturgattung, aber auch die echte Kriminalität unter die Lupe zu nehmen und darüber eine Zeitung zu machen. Die Gruppe war groß genug und so hat sich ein Teil dem Schreiben und Vorlesen, der andere Teil der Erstellung dieser Zeitung gewidmet. Ich bin sehr stolz auf beide Gruppen, es steckt ein hartes Stück Arbeit hinter allem, jeder hat sich in die Projekte hineingekniet und es ist wirklich super gelaufen. Die AG „Buchstabensuppe“ ist einfach prima.

## Was macht den Krimi interessant?

VON NORA SCHREIBER

Was die Literaturgattung „Krimi“ so interessant? Vielleicht hat der eine oder andere schon mal den Spruch „Bücher sind Erfahrungen, die man kaufen kann“ gehört. Dies trifft natürlich bei den Krimis besonders zu.

Es stellt sich die Frage, ob wir Menschen vielleicht doch alle kriminell veranlagt sind. Ist diese Kriminalität durch Gesetze und Regeln begrenzt, sodass sie nur unter einer Fassade schlummert? Diese Theorie ist vielleicht etwas einfach, wirklich aufzulösen ist die menschliche Faszination am Bösen nicht.

Beim Lesen von Krimis leuchten die Augen, und hinterher wird festgestellt, wie viel besser der Leser doch eigentlich ist. Besser als alle Schurken im Roman.

Wir dürfen beim Lesen unsere kriminelle Ader fiktiv ausleben und sind dann doch froh, diesen Umständen nicht in der Wirklichkeit ausgesetzt zu sein.



## Die Krimitage-Zeitung

### Liebe Leserin, lieber Leser...

... wir machen diese Zeitung, weil wir einen Einblick in die Krimitage geben wollen. Dafür werden wir zu Kriminaltätern. Auf unserem kriminellen Weg werden wir zuerst von der Polizei gefasst, ge-

langen dann in die Asservatenkammer in Bremerhaven und zum Schluss landen wir im Gefängnis in Nordenham. Natürlich berichten wir von unseren Erlebnissen. Weiter interviewen wir

Gisa Klönne und Klaus-Peter Wolf, die beiden sind Autoren der 6. Ostfriesischen Krimitage. Unter anderem werden die Leser in dieser Zeitung auch noch von unseren kriminellen Redakteuren

dazu verführt, Bücher zu lesen, denn sie werden ihre Lieblingsbücher vorstellen. Auch die wichtigste Frage, was überhaupt die Krimitage sind, wird geklärt. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

NORA SCHREIBER



Die Autoren der Krimi-Zeitung, von links: Arik Langner, Inga Kölpin, Annina Beckers, Regine Kölpin, Florian Birner, Nora Schreiber und Nico Janßen.

FOTO: BURLAGER